

# Der Richter als Rocker

Werner Vogt präsentiert die CD „Mach mal Licht“

VON GUNTER HELD

■ **Herford.** Er ist ein Rocker, kein Schocker und eigentlich Richter am Verwaltungsgericht. Im Herzen aber ist Werner Vogt Musiker. Bassgitarrist und Texter. Zusammen mit Udo Lummer hat der 60-Jährige jetzt eine Doppel-CD herausgebracht.

Die beiden kennen sich seit Jahren, haben in der Formation „The green onions“ Rhythm and Blues sowie Beat gespielt, probierten mit „Skyline“ Fusion-Jazz, musizierten von 1970 bis 1975 fünf Jahre lang bei „Virus“ und waren in den ersten beiden Jahren der Kakadu-Combo mit dabei.

Den ersten kommerziellen Erfolg hatte das Duo Vogt/Lummer 1983. „Damals war die Neue Deutsche Welle angesagt und ein Titel von mir ist mehr als 150.000 mal verkauft worden.“

Während sich Lummer als Gitarrist einen Namen machte – er gehörte zeitweise zu den zehn

besten Beat-Gitarristen Deutschlands – wurden die Texte von Werner Vogt immer besser.

Auch auf der neuen CD „Mach mal Licht“ sind ausschließlich Eigenkompositionen zu hören. „Ich schreibe die Texte auf, und Udo hat dann die Arbeit, alles in eine musikalische Form zu gießen“, erzählt Vogt. Herausgekommen sind 28 Titel. Musik zum Hinhören. Die beiden haben keine Kommerzmusik produziert, sondern – musikalisch und textlich – Titel mit Anspruch. Die eine Hälfte etwas schnellere, rockigere Lieder, die andere Hälfte Balladen, Nachdenkliches.

„Die Sachen sind fantastisch“, war die Reaktion eines Promotors aus Hamburg. Aber er werde die CD nicht als Popmusik, sondern als Kultur vermarkten. Auch gegen eine Tournee hat Vogt nichts einzuwenden. „Das können wir alles organisieren. Uns macht es eben Spaß.“ Infos unter [www.klangmix.de](http://www.klangmix.de)

